**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender

**Herausgeber:** Pro Juventute

**Band:** 22 (1929) **Heft:** [2]: Schüler

Rubrik: Einige hervorragende Erfinder

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Einige hervorragende Erfinder.



Johann Gutenberg, der Erfinder der Buchstuderkunst, \* 1397, † 1468 in Mainz. Er war Erzgießer, Goldschmied, Edelsteinschleifer; er ersfand bewegliche Buchstaben zum Drucken und eine Buchdruckpresse. Don Johannes Sust mit Geld unterstützt, vollensdete er 1453 den ersten Druck der Bibel und um 1457 den eines Psalters.



Richard Artwright, engl. Mechanifer, \* 23. De3.1732, †3. Aug. 1792. Er war ursprünglich Barbier, widmete sich bald technischen Studien. Angereat durch Erfindung hargreaves, baute er 1768 eine Spinn= maschine. Seine erste Spinnerei wurde durch Pferde betrieben, eine 3weite dann durch Was= serrad (daher Water= spinnmaschine genannt).



Otto von Guerice, gr. deutscher Physiter, \* 1602, † 1686, Erfinder der Cuftpumpe und des Manometers (Druckmessen). Wies den mächtigen Druck der Cuft nach (Magdeburger Kugeln). Sorschungen über die Elektrizität. Otto v. Guerice war Ratsherr von Magdeburg wähtend der Belagerung u. Zerstörung durch Tilly.



Josef Marie Jacquard, \* 7. Juli 1752, † 7. Au= gust 1834. Buchbinder, Schriftgießer, Seiben= weber, Erfinder des me= chanischen Webstuhls, den er, unterstütt von Mapoleon I., in Lyon ein= führte, obschon die ver= blendeten Arbeiter ihn verfluchten u. die 1. Web= stühle zerschlugen. 1812 Sranfreich waren in schon 18 000 Jacquard= maschinen in Betrieb.



Johann Friedr. Böttger, Erfinder des Porzellans.
\* 4. Febr. 1682 in Schleiz,
† 13. März 1719 in Dressoen. Als Apotheters Cehrling in Berlin wesgen alchimistischer Dersuche verfolgt, tam er nach Dresden, wo ihm eine Werkstatt zum Goldsmachen eingerichtet wurde. Bei diesen Dersuchen gelang ihm zufällig die Porzellansherstellg.



Louis Daquerre, \* 18. November 1789, † 10. Juli 1851, war erst Pariser Steuerbeamter, dann Theatermaler, ent= decte 1838 die Photogra= (Daquerreotupie, phie photogr. Derfahren mit jodierten Silberplatten und Quediilber=Entwid= luna). (Kopie auf Papier 1839 von Sor Talbot; An= wendung der Gelatine= platten, vom engl. Arste Maddor 1871 erfunden.)

127



Joseph Ressel, Erfinder der Schiffs= schraube, \* 29. Juni 1793 i.Böhmen, †10.Oft.1857 in Caibach. Studierte Sorstwissenschaft, befaßte sich mit dem Problem, die Sortbewegung der Schif= fe durch eine Schraube zu erreichen. Es gelang ihm, 1829 ein Schrauben= schiff herzustellen. Da= mit war die großartige Ausdehnung der See= schiffahrt ermöglicht.



Werner Siemens, \* 1816, † 1892. **E**leftro= techniker, Erfindergenie (Dater, Ontel, Brüder, Nachkommen namhafte Erfinder). Er erfand Apparate zur Ortsbe= beschädigter *stimmung* Seekabel, erste genaue Elettrizitäts = Megappa= rate, die Dynamoma= schine; baute die erste elettrische Bahn uiw. Begründete die Weltfir= ma "Siemens & Halste".



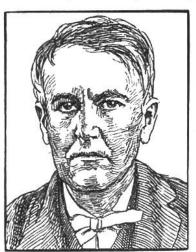
Louis Braille, \*4. Jan. 1806, †6. Jan. 1852; erblindet mit drei Jahren. Wurde 1828 Blindenlehrer in Paris; erfand 1829 eine Schrift, die 1879 als Weltschrift für Blinde erflärt wurde. Seine Schrift besteht aus in festes Papier gestoche= nen Punftgruppen, wel= che von den Blinden abgetastet werden. 1838 gab er ein Rechnungs= buch für Blinde heraus.



Mikolaus Riggenbach, Mechanifer, schweizer. \* 1817, † 25. Juli 1899. Studierte ohne Anlei= tung Mathematit, Phy= sit u. Mechanit, half beim Bau der ersten Cotomo= tive in Deutschland; lei= tender Ingenieur, Brüt= tenbauer der Schweizer. Zentralbahn. Erfand die Zahnradbahn. Die Berg= bahn Diknau=Rigi, 1871 eröffnet, war ein Dor= bild für Berabahnen.



henry Bessemer, engl. Techniter, \* 1813, † 15. März 1898. Machte zahlreiche Erfindungen auf verschiedenen Gebieten. Er erfand ein Versahren zur Stahlerzeugung, wodurch die Stahlfabrikation völlig umgestaltet wurde. (Später verbessert durch Martin, sogen. Martinstahl, u. durch Thomas, der den Phosphor aus dem Eisen entfernte.)



Thomas Alva Edison, gr. amerikan. Erfinder. \* 10. Sebruar 1847, als Knabe Derkäuser von Zeitungen, die er selbst schrieb u. drucke. Wurbe Telegraphenbeamter, verbesserte den Telegraph, erfand den Phonographen, verbesserte das Telephon, die Glühlampe, die Dynamomasschine usw. Über 1000 Patente. Große Sabrik nur für Erfindungen.

128